

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr:	VO/GV01/2015-0972
Gemeinde Dorf Mecklenburg		Status:	öffentlich
Federführend:		Aktenzeichen:	
Bauamt		Datum:	29.06.2015
		Einreicher:	Bürgermeister
Beratung und Beschlussfassung über den Neubau der Wanderwegbrücke über den Wallensteingraben bei Petersdorf und die Beantragung von Fördermitteln			
Beratungsfolge:			
Beratung Ö / N	Datum	Gremium	
Ö	14.07.2015	Gemeindevertretung Dorf Mecklenburg	

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Neubau einer Fußwegbrücke über den Wallensteingraben im Zuge eines Wanderweges bei Petersdorf. Das Amt wird beauftragt, die Planung bis zur Genehmigungsplanung zu veranlassen und Fördermittel für das Vorhaben zu beantragen, ohne deren Bewilligung der Brückenneubau nicht realisiert wird.

Sachverhalt:

Ein im vergangenen Jahr ausgeschilderter Wanderweg führt von Wismar über Dorf Mecklenburg zum Schweriner See und quert den Wallensteingraben u.a. im Wald südlich von Petersdorf mit einer Fußwegbrücke. Der Weg liegt nicht auf einem kommunalen Wegefurstück, sondern ist als Wanderweg gem. Landeswaldgesetz und Straßen- und Wegegesetz M-V öffentlich gewidmet. Diese Brücke wurde erstmals einer Brückenprüfung unterzogen, mit der Zustandsnote 4,0 als „ungenügend“ bewertet und zunächst für jeglichen Verkehr gesperrt. Entscheidet sich die Gemeinde gegen einen Brückenneubau ist für den Weg ein Entwidmungsverfahren einzuleiten.

Im Ergebnis eines Vorgesprächs mit der LEADER-Geschäftsstelle kann davon ausgegangen werden, dass dort ein entsprechender Förderantrag Unterstützung findet. Die Antragstellung muss dann bis 30.10.2015 erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen:

Nach Aussage des Brückenprüfers kostet ein Brückenneubau ca. 100.000 €. Für die Finanzierung der Planungskosten sollen zunächst die Mittel, die für die Planung der Brücke an der Brusenbecker Mühle in den Haushalt eingestellt wurden, verwendet werden.

Anlage/n:

Auszug aus der Wanderwegkarte
Prüfbericht

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	
Davon besetzte Mandate	
Davon anwesend	
Davon Ja- Stimmen	
Davon Nein- Stimmen	
Davon Stimmenthaltungen	

Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V	
-------------------------------------	--





Prüfbericht 2015 H

nach DIN 1076

Bauwerksname **Gehwegbrücke über den Wallensteingraben**
Teilbauwerksname
Kreis **Landkreis Nordwestmecklenburg**
Ort **Moidentin**
Bauwerksrichtung
Bauwerksart **Balkenbrücke / Mittelträger / Trapezplatte**
Tragfähigkeit
Baujahr



Prüfrichtung **Nord - Süd**
Prüfer **Weidemann / Steinhaus**
Prüfung vom **01.06.2015** bis **04.06.2015**

Zustandsnote: 4,0



Schadensbeschreibung

Überbau - Balkenbrücke / Mittelträger / Trapezplatte

[7] S=0, V=0, D=1 BSP-ID 014-11
Überbau, Stahl / Metall, Bereichsweise, Verrostet mit Blattrostbildung, Unterseite, Gehwegbleche, hauptsächlich in den Fugenbereichen und an den Aussteifungsblechen



GEHWEGBLECHE UNTERSEITEN KORROSION

[5] S=0, V=0, D=1 BSP-ID 001-05
Balken / Längsträger, Eine Stelle, Gefahr durch Bewuchs, 2-tes Feld, Oberstromig, Oberseite



LÄNGSTRÄGER MITTELFELD OBERSTROM BEWUCHS

[12] S=0, V=2, D=0 BSP-ID 001-07
Balken / Längsträger, Holz, Ausgeprägt, Durchgebogen, 2-tes Feld, Unterseite



MITTELFELD DURCHGEBOGEN

[1] S=4, V=0, D=4 BSP-ID 015-09
Balken / Längsträger, Holz, Bereichsweise, Verfault / vermodert, 2-tes Feld, Unterstromig, Querschnittsverlust bereichsweise 60%



HAUPTTRÄGER MITTELFELD UNTERSTROM VERFAULT

[2] S=3, V=0, D=4 BSP-ID 015-11
Balken / Längsträger, Holz, Bereichsweise, Verfault / vermodert, 3-tes Feld, Vorne und hinten am Bauwerk, Beidseitig, Unterseite, Auflagerbereiche



Schadensbeschreibung



LÄNGSTRÄGER FELD 3 GERISSEN VERMODERT

[3] S=2, V=0, D=4 BSP-ID 015-09
Balken / Längsträger, Holz, Bereichsweise, Verfault /
vermodert, 2-tes Feld, Oberstromig, Unterseite



LÄNGSTRÄGER MITTELFELD VERMODERT

[18] S=1, V=0, D=2 BSP-ID 015-08
Querträger, Holz, Eine Stelle, Verfault / vermodert, 2-tes
Feld, Seitenfläche links



QUERTRÄGER SEITENFLÄCHE VERMODERT

Gründung

[16] S=3, V=0, D=4 BSP-ID 032-02
Pfeiler / Stütze, Pfahlgründung, Holz, Ein Stück,
Pilzbefall, Am Ende des Bauwerks, Unterstromig



PFEILER SÜD UNTERSTROM PILZBEFALL

[17] S=1, V=0, D=3 BSP-ID 032-09
Pfeiler / Stütze, Pfahlgründung, Holz, Ein Stück, Verfault
/ vermodert, 2-tes Feld, Unterstromig, Oberseite, mit
Querschnittsminderung



PFEILER FELD 2 UNTERSTROM OBERSEITE
VERMODERT

[4] S=1, V=0, D=3 BSP-ID 032-09
Pfeiler / Stütze, Pfahlgründung, Holz, Mehrfach, Verfault
/ vermodert, Beidseitig, Wasserwechselzone, mit
Querschnittsminderung



Schadensbeschreibung



STÜTZE HOLZ QUERSCHNITTSMINDERUNG IM WASSERWECHSELBEREICH

Schutzeinrichtungen

[13] S=0, V=0, D=1 BSP-ID 234-04

Überbau, Holmgeländer ohne Seil, mit einer Knieleiste oder mehreren Knieleisten, Stahl / Metall, Stellenweise, Angerostet



GELÄNDER KORROSION

[14] S=0, V=2, D=0 BSP-ID 231-11

Überbau, Holmgeländer ohne Seil, mit einer Knieleiste oder mehreren Knieleisten, Stellenweise, Höhe zu gering, Vorne und hinten am Bauwerk, am Anfang und Ende des Bauwerkes Geländerhöhe=83cm, sonst 1,00m



GELÄNDERHÖHE AM ANFANG UND ENDE DES BAUWERKES ZU GERING

Beläge

[10] S=0, V=2, D=0 BSP-ID 241-14

Überbau, Gehwegbelag, Bereichsweise, Schmutzablagerung



GEHWEGBELAG SCHMUTZABLAGERUNG

[11] S=0, V=1, D=0 BSP-ID 241-14

Überbau, Gehwegbelag, Bereichsweise, Gefahr durch Bewuchs



BAUWERK BEWACHSEN



Schadensbeschreibung

[9] S=0, V=2, D=1 BSP-ID 241-02
Überbau, Gehwegbelag, Durchgehend, 2 - 5 cm abgesackt
/ gesetzt, Am Ende des Überbaus



HINTER DEM ÜBERBAU SÜD ABSATZ IM
GEHWEG

[8] S=0, V=1, D=0 BSP-ID 241-01
Überbau, Gehwegbelag, Fugen quer, Ein Stück, Höhe
unterschiedlich, 2-tes Feld, Oberseite, Höhe 1 cm



ABSATZ ZWISCHEN GEHWEGBLECHEN 1CM

[6] S=2, V=0, D=3 BSP-ID 244-99
Überbau, Geh- und Radwegbelag, Lagerfuge,
Durchgehend, Nicht funktionsfähig, Beidseitig,
Gehwegbleche liegen nicht mehr auf Längsträgern auf.
Sie werden nur noch durch Geländeranker in Lage
gehalten.



KEINE AUFLAGERUNG DER GEHWEGBLECHE
AUF LÄNGSTRÄGERN MEHR

Gelände

[15] S=0, V=0, D=1 BSP-ID 251-02
Unterbau, Aufschüttung, Ausgeprägt, Abgesackt /
Setzung, Am Anfang des Bauwerks



BÖSCHUNG UNTER BAUWERK ABGESACKT



Bewertung

Standsicherheit (max S = 4)

Die Standsicherheit des Bauteils und des Bauwerks ist nicht mehr gegeben.
Sofortige Maßnahmen sind während der Bauwerksprüfung erforderlich.
Eine Nutzungseinschränkung ist umgehend vorzunehmen.
Die Instandsetzung oder Erneuerung ist einzuleiten.

Verkehrssicherheit (max V = 2)

Der Mangel/Schaden beeinträchtigt geringfügig die Verkehrssicherheit;
die Verkehrssicherheit ist jedoch noch gegeben.
Schadensbeseitigung oder Warnhinweis erforderlich.

Dauerhaftigkeit (max D = 4)

Durch den Mangel/Schaden ist die Dauerhaftigkeit des Bauteils und des Bauwerks nicht mehr gegeben. Die Schadensausbreitung oder Folgeschädigung anderer Bauteile erfordert umgehend eine Nutzungseinschränkung, Instandsetzung oder Bauwerkserneuerung.

Zustandsnote: 4,0

Prüfungstext

Durchführung der Hauptprüfung am 01.06.2015
Wetterbedingungen zum Prüfungszeitraum: heiter, trocken, 14°C

Dem Prüfer standen in Vorbereitung und Durchführung dieser Brückenprüfung keine Unterlagen zur Verfügung.

Alle Hauptbauteile des Tragwerks, wie Längs- und Querträger und Stützen, die aus Holz hergestellt wurden, befinden sich in einem sehr schlechten Zustand. Die Bauteile sind stark vermodert oder von Pilzen befallen. Die Längsträger weisen gravierende Querschnittsminderungen auf.

Die Gehwegbleche liegen bereichsweise nicht mehr auf den Längsträgern, sondern werden nur noch durch die Anker der Geländer gehalten.

Mit der Zustandsnote von 4,0 nach RI-EBW-PRÜF wird der Bauwerkszustand als "ungenügend" bezeichnet. Die Standsicherheit und Dauerhaftigkeit des Bauwerkes ist nicht mehr gegeben, die Verkehrssicherheit erheblich beeinträchtigt.

Das Bauwerk ist unverzüglich für den Verkehr zu sperren!

Unterschrift Prüfer